Sitzungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **2 (1897)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Klubzeichen des A. A. C. Z. auf der Schulter tragend, schmückt als prächtiges Geschenk unseren Vereinstisch; Tourenbücher zur Eintragung der gemachten Berg- und Skifahrten, ein schmuckes Gästebuch und andere schöne Dedikationen zeugen von dem Leben des Klubs und der freischenkenden Hand thätiger Mitglieder. Ihnen allen sei hier der wärmste Dank des Klubs ausgesprochen.

Die im vergangenen Jahr abgehaltenen Diskussionsabende über uns nahe liegende Alpengebiete wurden dahin ausgeweitet, dass wir, den Plänen von E. Wagner folgend, die Grundlage zu einem „Führer" für Urner- und Glarneralpen schufen, der uns und speziell später den jüngern Mitgliedern als Wegleiter dienen soll in allen von Zürich aus leicht zu erreichenden Bergen und der als Monographie der behandelten Gebirgsgruppen einen bleibenden Wert haben wird.

Sitzungen.

Im Verlaufe des Jahres wurden 11 offizielle Sitzungen abgehalten.

19. Dez.: Vorweisung von Photographien aus den Dolomiten mit begleitendem Text von E. Wagner.

16. Febr.: Vortrag über das Saleinazmassiv von J. Graff. Beschluss eines Beitrags an das Grohmann-Denkmal.

10. März: Schlusssitzung des W. S. 1896/97. Statutennachtrag. Wahl des Komite pro S. S. 1897.

11. Mai: Eröffnungssitzung des S. S. 1897.

1. Juni: Geschäftliche Sitzung. Eröffnung des Tourenbuches.

12. Juli: Schlusssitzung des S. S. 1897. Wahl des Komite pro W. S. 1897/98 (Bestätigung des bestehenden Komite). Beschluss eines gemeinsamen Markierungstuches (Tuchstreifen: rot-weiss-carré). Diskussion über Arbeiten in dem „Führer der Urneralpen".

26. Okt.: Eröffnungssitzung des W. S. 1897/98 im neuen Klublokal (Café Ost). Beschluss einer offiziellen Tour Düssistock-Gemsfayren.

9. Nov.: Vortrag über die offizielle Tour Düssistock-Gemsfayren von Walther und Staub. Beschluss über Zusammenstellung eines alpinen Liederbuches. Diskussion: Schneeberichte aus den Alpen.

23. Nov.: „Ascension au Tour Noir" von J. Graff. Beschluss eines Beitrages für den Bau der Hüfihütte (an die Sektion Pilatus S. A. C.).

30. Nov.: „Traversierung des Finsteraarmassivs" von Dr. Brion.

14. Dez.: Vortrag W. Paulcke: Ausrüstung bei Wintertouren.

Fast in allen Sitzungen erfreute sich der Klub des Besuches vieler Gäste, insbesondere Mitglieder der Sektion Uto S. A. C., die uns stets ihre Sympathien entgegenbrachten.

Der 18. Dez. 1897 vereinigte uns in der Trichterhausermühle zu einem urgemütlichen Weihnachtsfest. Heimelig glänzte der Weihnachtsbaum den mit frohem Sang Anrückenden aus der alten Wirtsstube in der finstern Mühlenschlucht entgegen, triumphierend flatterte das rot-weisse Gipfeltuch des A.A.C.Z. von allen Fenstern, eine fröhliche Bierzeitung und allerlei Produktionen

geisselten Schwächen und Tugenden mit beissender Satyre und unvergesslich bleibt jedem gewiss die lustige Heimkehr.

Die Thätigkeit der Mitglieder auf alpinem Gebiete war eine sehr lebhafte. Dank der günstigen Lage und guten Eisenbahnverbindungen wurden während der Semesterzeit viele Touren im Urner- und Glarnergebiet gemacht, darunter verschiedene neue Fahrten von Bedeutung. Die Ferien zogen die Mitglieder nach den grossen alpinen Centren und es sind auf allen diesen Punkten, vom Mont Blanc bis zu den Dolomiten, Touren gemacht worden.

Auf den herrlichsten Gipfeln des Hochgebirgs flattert stolz das rot-weisse Band des A. A. C. Z.; treu den Prinzipien, die bis jetzt alles Thun des Klubs getragen und die schlichten Farben werden zu Ehren kommen!

Tourenverzeichnis vom Jahre 1897.*)

Balthasar: *Hoh Faulen, *Tödi (V.), *Krönte, *Gemsfayrenstock (W.), *Geissbützistock (W.).

Bisig: *Bächistock (V.), *Tödi (V.), *Piz Rusein, *Piz de Dor, *Mürtschenstock.

Dr. G. Brion: *Kalkstöckli (W.), *Kärpf (V.), *Kl. Kärpf, *Kärpf (V.), *Mürtschenstock, *Clariden-Planurapass, *Gr. Scheerhorn, *Kl. Spannort, *Bristenstock, *Gr. Ruchen, *Gr. Windgelle, *Segnespass-Piz Segnes, *Fleckistock (trav.), *Oberaarjoch, *Oberaarhorn, *Finsteraarhorn, *Grünhornlücke, *Lötschenlücke, *Bietschjoch, *Besso (V.), *Triftjoch,

*) * Führerlos, V. Versuch, W. Wintertouren.